



Das Südtirol feiert den Herbst

Was den Sommer über gehegt und gepflegt wurde, kann jetzt geerntet werden: Mit einem kunterbunten Reigen an Events erweist das Südtirol im Herbst seinen Qualitätsprodukten die Ehre.

Bern, im August 2020. Die Natur beginnt langsam, ihre ganze Farbenpracht zu entfalten, die tieferliegende Sonne taucht die Landschaft in ein warmes Licht und rundum wird die Ernte eingebracht: es herbstet im Südtirol. Die ideale Jahreszeit, um die frisch geernteten Südtiroler Produkte zu genießen. Mit vielfältigen Spezialitäten- und Genusswochen gehört der Herbst zu den kulinarischen Highlights im Südtirol. Überall finden Veranstaltungen (unter strenger Einhaltung der Sicherheitsregeln) rund um Wein und regionale Spezialitäten statt, von Wein über Kartoffeln und Kraut bis hin zu Radicchio und Brot.

Törggelen gehört zu Südtirols liebsten Bräuchen – Einst trafen sich im Herbst die Südtiroler Bauern, Weinhändler und -liebhaber, um den jungen Wein zu degustieren. Nach und nach begannen die Weinbauern, in ihren uralten Buschenschänken ein wahres Festmahl aufzutischen. Wer das ursprüngliche Törggelen wie früher erleben möchte, darf auf keinen Fall Törggelen am Ursprung verpassen. Diese Initiative wurde gestartet, um das Kulturgut Törggelen wieder vermehrt mit den charakteristischen Buschenschänken in Verbindung zu bringen. Rund zwanzig Höfe, welche die Auflagen der Marke Roter Hahn erfüllen, nehmen daran teil.

Von mediterraner Sonne verwöhnt und von alpiner Landschaft geprägt – das kleine Land Südtirol wartet mit grossen Weinen auf. Die erfahrenen Winzer bringen edle Tropfen hervor, die in der ganzen Welt geschätzt werden. Das Merano WineFestival bietet das Beste aus der internationalen Weinwelt und macht Meran während diesen Tagen zur Hauptstadt oenogastronomischer Exzellenz. Im Südtirol sind aber nicht nur die Weine von erlesener Qualität – auch viele der Weinkellereien sind architektonische Hingucker. Wie zum Beispiel die neue Kellerei Kurtatsch der Architekten Sylvia Dell'Agnolo und Egon Kelderer.

Im Südtirol werden Kartoffeln «Erdepfl» genannt – die vielseitige Knolle gehört zu den berühmten kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Pustertal und wird im September mit dem Erdepflfest und den Erdepflwochen in Bruneck geehrt. Auch das Niederdorfer Kartoffelfest zelebriert die Kartoffeln mit Bauernmarkt, Kinderprogramm und Kartoffelwanderungen.

Die Backtradition im Südtirol ist sehr lebendig – vom berühmten Schüttelbrot, das nunmehr mit der europäischen Bezeichnung g.g.A. (geschützte geografische Angabe) ausgezeichnet wurde, über die Pusterer Breatln bis hin zum Vinschger Paarl hat jedes Tal seine Brotspezialität. Diese Vielfalt gibt es alljährlich hautnah auf dem Südtiroler Brot- und Strudelmarkt zu erleben. Zu den interessantesten Veranstaltungen in der Ferienregion Schlanders und Laas gehören die Laaser Krautwochen. Die Laaser sind kreative Köpfe und

beweisen dies mit attraktiven Herbstangeboten rund ums Thema «Gesunde Ernährung mit Sauerkraut».

Bitterzarter Genuss – an den Radicchiotagen in Deutschnonsberg, welche an den drei ersten Wochenenden im Oktober stattfinden, dreht sich alles um das bittersüsse Gemüse, das in Norditalien in seinen vielfältigen Varianten äusserst beliebt ist. Die Köche kreieren aus Winterradicchio schmackhafte Gerichte und aussergewöhnliche Delikatessen.

Kulinarische Festivitäten drehen sich auch um weitere Produkte wie bei den Barbianer Zwetschkenwochen – die blaue Frucht ist in Barbian seit dem späten Mittelalter wichtiger Bestandteil der Anbaukultur. Die Vinschger Palabira Tage in Glurns bilden eine kulturelle und informative Auseinandersetzung mit dieser einzigartigen Obstsorte. Im Ultental wird am Südtiroler Krapfenfest aufgezeigt, dass es wohl kaum ein anderes Gericht gibt, das die Vielfalt Südtirols so zeigt wie die Krapfen - ob mit Mohn, Marmelade, Kastanie oder anderen Zutaten, jeder Krapfen widerspiegelt die Eigenheiten seiner Region. Nebst Speck und Schüttelbrot gehört auch ein würziger Almkäse zu den originalen Südtiroler Spezialitäten. Dem «Graukas» wird im Ahrntal das Grosse Graukäsefest gewidmet. Im Hochpustertal zieht das Dolomiti Gourmet Festival Feinschmecker von nah und fern an. Genussvolle Herbstprogramme bieten auch Alta Badia und der Kronplatz an.

Die Transhumanz gehört zum immateriellen UNESCO Weltkulturerbe – der Schafübertrieb im Schnalstal führt als einziger der Welt gleichzeitig über einen Gletscher und eine Ländergrenze. Die Hirten überwinden mit drei- bis viertausend Schafen in zwei Tagen bis zu 44 Kilometer teilweise über Schneefelder und Felsrinnen. Auch bei der Transhumanz «Schafschoad» in Langtaufers kehren an die tausend Schafe von den Bergwiesen ins Tal zurück.

Wenn der Almsommer sich seinem Ende zuneigt, kehren die Herden wieder in ihre Ställe im Tal zurück und werden vielerorts feierlich empfangen. So in Völs am Schlern, auf der Seiser Alm oder beim «Reina Kiekemma»-Almabtrieb in Rein in Taufers.

Wildbeobachtungen im Reich der Tiere: Mit etwas Glück kann man in der Region rund um den Kronplatz in den frühen Morgenstunden in Begleitung eines erfahrenen Försters in Antermoia/Untermoi Wildtiere in ihrem Naturhabitat beobachten. Nach dem Morgenspaziergang wartet ein gemeinsames Jägerfrühstück. Im Nationalpark Stilfserjoch werden geführte Wanderungen auf der Spurensuche von Murmeltier und Rotwild angeboten. Nebenbei gibt es die schönsten Alpenblumen zu entdecken. Bei einem weiteren geführten Erlebnis kann man mit etwas Glück die röhrenden Rothirsche im Liebestaumel nicht nur hören sondern auch sehen. Auf der Murmeltierwanderung werden diese Bewohner des Nationalparks Stilfserjochs beobachtet – mit ihrem charakteristischen Pfiff und ihrer schnellen Art sind sie ganz besondere Tiere.

ÜBER SÜDTIROL

Südtirol ist ein Land voller Kontraste. Die nördlichste Provinz Italiens vereint alpine Bodenständigkeit mit mediterraner Lebensart und 300 Sonnentagen im Jahr, Liebe zur Natur mit kultureller Vielfalt, gelebte Traditionen mit Mut zur Innovation. Herzhafte Knödel stehen neben raffinierten Pastagerichten auf der Karte, zum Frühstück gibt's jeden Tag eine andere Pistenabfahrt und am Abend den Aperitif unter Palmen. Die Bestellung erfolgt auf Deutsch, während die Tischnachbarn klangvoll italienisch sprechen. Das Lebensgefühl spiegelt die kontrastreiche Landschaft wider: Sanfte Kulturlandschaften mit Weinreben oder Apfelmärgen stehen Wäldern aus Latschenkiefern oder schroffen Felsen gegenüber

und das spektakulärste Naturschauspiel präsentiert sich auf der schönsten Freilichtbühne der Alpen, dem Unesco-Welterbe Dolomiten.

WEITERFÜHRENDE LINKS



Facebook: www.facebook.com/altoadige.suedtirol #Suedtirol #alleswaswirlieben



Instagram: www.instagram.com/visitsouthtyrol @visitsouthtyrol #Suedtirol
#alleswaswirlieben



Twitter: twitter.com/suedtirol_info #Suedtirol #alleswaswirlieben



©IDM Südtirol/Frieder Blickle (Bilder in High Resolution)

PRESSEKONTAKT

IDM Südtirol - Alto Adige

Dagmar Kofler

PR Schweiz

Südtiroler Strasse 60/Via Alto Adige, 60

I-39100 Bozen / Bolzano

T +39 0471 094 566

dagmar.kofler@idm-suedtirol.com

suedtirol.info/de

PR AGENTUR SCHWEIZ

Gretz Communications AG

Gere Gretz und Ursula Krebs

Zähringerstrasse 16, 3012 Bern

T +41 31 300 30 70

info@gretzcom.ch